

## Parlamentarischer Vorstoss

2024/416

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Entwicklungen von sexuell übertragbare Infektionen: Anstieg stoppen, Massnahmen ergreifen!</b>
Urheber/in:	Ronja Jansen
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	13. Juni 2024
Dringlichkeit:	—

---

Sexuell übertragbare Infektionen sind in der ganzen Schweiz auf dem Vormarsch. Insbesondere bei Chlamydien, Gonorrhoe und Syphilis haben sich die gemeldeten Fälle in den letzten 15 Jahren vervielfacht. Besonders besorgniserregend ist diese Entwicklung vor dem Hintergrund der zunehmenden Antibiotika-Resistenzen, die bei vielen Erregern beobachtet werden kann.

Frühzeitige Tests ermöglichen die rechtzeitige Behandlung von Infizierten und dämmen die weitere Ausbreitung der Krankheiten wirkungsvoll ein. Studien zeigen, dass bis zu 80 Prozent der Infizierten keine Symptome aufweisen und die Infektion damit unwissentlich weitergeben.

Insbesondere wenn keine Symptome vorliegen, verzichten viele Personen auf regelmässiges Testen, da die kostspieligen Abklärungen heute meist selbst bezahlt werden müssen und ohne eindeutige Symptome nicht von der Krankenkasse übernommen werden.

Ein grosser Teil der gesundheitlichen Beschwerden und Gesundheitskosten, die durch die Verbreitung von sexuell übertragbaren Krankheiten entstehen, könnten durch eine Testoffensive und den kostenlosen Zugang zu Tests vermieden werden. Darauf deuten die Erfahrungen aus der Stadt Zürich, wo ein Pilotprojekt für kostenlose Tests auf grossen Anklang in der Bevölkerung stiess.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die Infektionszahlen der gängigsten sexuell übertragbaren Krankheiten im Kanton Basellandschaft in den letzten 15 Jahren entwickelt? Ich bitte um eine tabellarische Aufschlüsselung nach Krankheiten und Altersklassen.
  2. Welche Kosten fallen im Kanton Basellandschaft für einen HIV-Test und einen Test auf Chlamydien, Gonorrhoe und Syphilis an?
  3. Wie schätzt die Regierung die Auswirkungen von kostenfreien Test-Möglichkeiten ein? Sowohl in Bezug auf die Anzahl Neuinfektionen pro Jahr als auch auf die eingesparten Krankheits-Folgekosten.  
Ich bitte um eine detaillierte Aufführung der getroffenen Annahmen im Hinblick auf die Inanspruchnahme des Angebots.
-